

Familienplausch auf der Picknickdecke

Bürgerstiftung freut sich über viele Besucher im Stadtpark / Die beiden jüngsten Stifter sind nicht einmal ein Jahr alt



Drei Generationen machen's sich gemütlich: Der fast zweijährige Titus ist mit Mama Maren und Papa Sergej Eisel, Cousine Sophie sowie Opa Günter und Oma Inge Queisser in den Stadtpark gekommen. Zum Essen bleibt ihm allerdings kaum Zeit – Hüpfburg und Torwand sind einfach zu verlockend.

FOTOS: T. KLUSMEYER



Atelier unter alten Bäumen: Auch die dreijährige Lina probiert sich als Künstlerin am Gemeinschaftsbild des Kunstkreises.



Bewegung auf dem Rasen: Die Jazztanzgruppe Beat In Motion der Spvg. Versmold.



Zwei Familien, eine Idee: Kristina und Daniel Costas Rodriguez (von links) mit Louis sowie Raphaela Kußmann und Christian Fredebeul mit Friederike – die Babys sind die jüngsten Stifter.

■ Versmold (tas). Auf diesen Stammgast hätten die Picknick-Planer der Bürgerstiftung in den vergangenen Jahren nur allzu gerne verzichtet. Immer dann, wenn sie auf die große Wiese in den Stadtpark einladen, kam der Regen. Mal nur als Schauer zwischendurch, dann wieder so stark, dass das Picknick kurzerhand in die Sparkassenarena verlegt wurde – 2013 schließlich musste die Veranstaltung angesichts der schlechten Wetterprognose gänzlich abgesagt werden. Im fünften Anlauf nun hat's geklappt. Endlich. Das Wetter spielte bis auf etwas Regen am Mittag mit – und die Bürgerstiftung freute sich über ein gut besuchtes Picknick mitten im Park.

Zugegeben, ein sommerlicher Tag, wie es sich die Bürgerstiftung im Idealfall gewünscht hätte, war es nicht. Aber es war immerhin trocken und zwischendurch, als die Sonne hervorlachte, auch angenehm warm. So packten viele Versmolder ihre Picknickkörbe und machten sich auf den Weg Richtung Stadtpark. Es ging aber auch ohne mitgebrachte Speisen, denn die Bürgerstiftung hatte mit Kuchenbuffet, Getränken und Bratwürstchen vorgesorgt.

Viele der Gäste kamen spontan; Tischreservierungen im Vorfeld, so Lothar Hogreve, habe es eher wenig gegeben. Offenbar haben die Versmolder nach den schlechten Erfahrungen der vergangenen Jahre erst das Wetter am Sonntag abgewartet. Ob nun mit Voranmeldung oder ohne – die Miene der Picknick-Planer jedenfalls hellte sich mit jedem Gast mehr auf.

Der Versmolder Peter Müller ist einer der Ersten im Stadtpark – und bringt gleich die ganze Familie mit. Mit Töchtern, Schwiegersöhnen, Enkelinnen, Hündin Sunny und mehreren Körben voller Leckereien trifft er pünktlich zu Beginn der Veranstaltung auf der Wiese ein. Unter dem Motto »Picknick mit Papa Peter« hat er seine Lieben eingeladen und

einen Tisch reserviert. Familie Queisser hingegen gehört zu denjenigen, die erst – nachdem der Himmel aufklart – die Picknickdecke einpackt.

Als feste Gäste sind der Feuerwehrmusikzug, der Kunstkreis und die Jazztanzformation Beat In Motion der Spvg.

Waldschule der Jäger vor Ort. Und noch zwei besondere Gäste heißt Stiftungsvorsitzender Lothar Hogreve willkommen: den elf Wochen alten Louis Costas Rodriguez und Friederike Kußmann (neun Monate) als jüngste Stifter. Louis' Eltern hatten sich entschieden,

das erste Kindergeld für ihr Baby als Stifterbeitrag einzusetzen. Friederikes Großeltern schenken zur Taufe die Stifterurkunde. Insgesamt zählt die Bürgerstiftung 124 Stifter und ein Kapital von 160.000 Euro. Angesichts der niedrigen Zinssätze

allerdings wäre damit zurzeit nicht viel zu erreichen. Umso mehr ist die Stiftung auf Spenden und Einnahmen angewiesen – wie beim Picknick im Park. Nur so können die Projekte vor Ort unterstützt werden. Seit ihrer Gründung vor sieben Jahren sind 84.000 Euro geflossen.

allerdings wäre damit zurzeit nicht viel zu erreichen. Umso mehr ist die Stiftung auf Spenden und Einnahmen angewiesen – wie beim Picknick im Park. Nur so können die Projekte vor Ort unterstützt werden. Seit ihrer Gründung vor sieben Jahren sind 84.000 Euro geflossen.



Zeigen Flagge: Diese jungen Fußballfans schwingen die Fahne und drücken der deutschen Mannschaft die Daumen.

FOTO: M. BULLA

Jubel, Entsetzen, Erleichterung

Knapp 500 Besucher verfolgen das Fußballspiel Deutschland - Ghana

■ Versmold (maja). Finja, Michelle, Leoni, Nick und Justin schwingen im kleinen Park hinter dem Rathaus die Deutschlandfahnen. Die Kinder sind echte Fußballfans: Schwarz-rot-gold beherrscht ihr Outfit.

Mit Spannung verfolgen die jungen Versmolder am Samstag zusammen mit etwa 500 anderen Besuchern das WM-Spiel Deutschland - Ghana. Organisator Frank Otte hatte zuvor eine große Leinwand aufgebaut,

damit auch wirklich jeder etwas sehen kann.

Für das leibliche Wohl sorgen Getränke- und Imbissstände. „Viele haben ja heute schon zu Hause so große Flachbildschirme, dass sie lieber da gucken. Dass die Resonanz trotzdem so groß ist, finde ich klasse“, sagt Frank Otte zufrieden.

Das Spiel ist vor allem eins: unglaublich spannend. Jubel in der 51. Minute, als das 1:0 für Deutschland fällt. Doch schon

wenig später Fassungslosigkeit: Ghana gleicht aus. Mehr noch: Die Afrikaner gehen in Führung. Entsetzen in den Gesichtern der Fußballfans.

Knapp 20 Minuten vor dem Schlusspfiff keimt noch einmal Hoffnung auf. Miroslav Klose trifft zum 2:2. Der Rest ist Nervenzitter pur. Nach dem Schlusspfiff sind die Fans zwar nicht glücklich, aber erleichtert, dass Deutschland wenigstens einen Punkt geholt hat.

Tipps für Eltern

■ Versmold (HK). Die letzte Veranstaltung der Versmolder Elternschule vor den Sommerferien findet am Donnerstag, 26. Juni, ab 20 Uhr im Haus der Familie statt. Unter dem Titel »Wenn opa in den Himmel kommt« geht Karin Vollmar von der Familien- und Erziehungsberatungsstelle der Diakonie in Halle darauf ein, wie Eltern mit ihren Kindern über das schwierige Thema Tod und Sterben sprechen können. Die Teilnahme ist kostenlos; Anmeldungen sind im Haus der Familie unter ☎ (054 23) 93 02 08 möglich.

Fußballfest als Feuerprobe fürs neue Grün

Spvg. Versmold und Espanyol veranstalten zum dritten Mal den Citycup / Team Soccer gewinnt

■ Versmold (ella). Die Fußballweltmeisterschaft in Brasilien beherrscht momentan die Sportschlagzeilen. In Versmold dreht sich dieser Tage noch an zwei weiteren Stellen alles ums runde Leder: beim internationalen U11-Jugendturnier des SC Peckeloh und auf dem neuen Kunstrasenplatz an der Schulstraße. Dem offiziellen Teil am Freitagabend (wir berichteten) folgte am Samstag die dritte Auflage des Citycups, organisiert von der Sportvereinigung Versmold und Espanyol. Eine erste große Bewährungsprobe fürs neue Grün.

ketingleiter der Spvg. Versmold. „Jede Mannschaft ist ganz bunt gemischt.“ Voraussetzungen sind, dass in jedem Team ei-



Großer Jubel: Gion Ronning (links) und Christian Klein feiern vom Getränkewagen aus mit.

ne Frau immer aktiv auf dem Platz ist, und dass alle Spieler mindestens 18 Jahre alt sind.

Jede Mannschaft besteht aus fünf Feldspielern plus Torwart; gespielt werden pro Partie zwölf Minuten. Das Besondere am Modus: Die Treffer von Frauen zählen doppelt. Die besten vier Mannschaften bekommen einen Pokal, überreicht am Abend



Strahlende Sieger: Das Team Soccer hat sich den ersten Platz hart erkämpft.

bei der gemeinsamen Party in der Diskothek Fame.

Und auch während des Spiels können die Fußballer Preise gewinnen. „Zwischendurch läuft dann eine Minute lang »Happy« von Pharell Williams“, erklärt Wolf den besonderen Anreiz. „Wer in der Zeit ein Tor schießt, bekommt Freigetränke und eine Bratwurst später im

Fame.“ Wenn das mal kein Grund ist, sich anzustrengen.

Ohnehin: Der Spaß am Spiel steht beim Citycup im Vordergrund. „Wir haben uns deshalb darauf geeinigt, dass nicht gegrätscht werden darf“, sagt der Marketingleiter. Ein weiteres Indiz für den Jux-Charakter des Turniers sind die Namen der Mannschaften wie »Team Spaß« oder »Dynamo Eigentor«.

Spätestens im Finale wird es dann aber doch etwas ernster auf dem Platz und der Ehrgeiz der Spieler ist geweckt. Die vier Gruppenersten (die Erste der Spvg., das Team Soccer, das Team Lokomotive Dixi und das Team CCCP) treffen im Halbfinale aufeinander. Im spannenden Endspiel dann holen sich die Soccer mit einem 3:2 über Lokomotive Dixi den Turniersieg – und feiern diesen sicherlich noch lange und ausgelassen.



Ihr Mannschaftsname ist Programm: Jakob Lau (von links), Sawwas Hottomanidis und Robin Linke vom Team Spaß nehmen das eigene Motto sehr ernst.

FOTOS: S. VENOHR



Ihre Zeitung vor Ort

Berliner Straße 1 054 23/476 23-0
E-Mail versmold@haller-kreisblatt.de
Anzeigen 052 01/15-111
Leserservice 052 01/15-115
Ansprechpartner Redaktion:
Marc Uthmann (maut) 054 23/476 23-13
Silke Derkum (sim) 054 23/476 23-12
Tasja Klusmeyer (tas) 054 23/476 23-11
Fax Redaktion 054 23/476 23-23

www.haller-kreisblatt.de

TERMINE

- 8.45 Uhr: Wirbelsäulengymnastik, DRK-Seniorentagesstätte
- 9 bis 10 Uhr: Sprechstunde des Sozialdienstes/Jugendamt, Haus der Familie
- 9.30 Uhr: Nordic Walking in der DRK-Seniorentagesstätte
- 10 bis 11.30 Uhr: Herzsportgruppe in der DRK-Seniorentagesstätte
- 10 bis 12.30 Uhr: Beratung für Jugendliche zur Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche, Haus der Familie
- 11 bis 13 Uhr: Sprechstunde der Versmolder SPD, Münsterstraße 26 d
- 14 bis 15 Uhr: Familien- und Erziehungsberatung, Ehe-, Lebens- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Haus der Familie
- 14.30 Uhr: DRK-Seniorengymnastik, Turnhalle Bockhorst
- 14.30 bis 16.30 Uhr: Offener Seniorentreff, Haus der Familie
- 15 bis 17 Uhr: Computerkurs für Senioren, Haus der Familie
- 16 bis 17 Uhr: Bürozeit des AWO-Ortsvereins, Haus der Familie
- 16 bis 17.30 Uhr: Sprechstunde des Kinder- und Jugendbeauftragten, Haus der Familie
- 16 bis 18.30 Uhr: Offener Treff für Kinder bis 14 Jahren, Jugendzentrum Westside
- 17 Uhr: Wirbelsäulengymnastik, DRK-Seniorentagesstätte
- 18 bis 19.30 Uhr: Sportabzeichen der Sportfreunde Loxten, Kurt-Nagel-Parkstadion
- 18 bis 21 Uhr: »Ten Sing« ab 13 Jahren, CVJM Jugendheim
- 18.15 Uhr: Wirbelsäulengymnastik, DRK-Seniorentagesstätte
- 18.30 bis 21 Uhr: Offener Treff für Jugendliche ab 15 Jahren, Jugendzentrum Westside
- 19 bis 21 Uhr: Treffen der Abstinenz-Gemeinschaft »Kuik Rinn«, Haus Kavenstroth

Öffnungszeiten

- 6 bis 8 Uhr: Parkbad
- 7.30 bis 17 Uhr: Bürgerbüro
- 8 bis 12.30 Uhr: Rathaus
- 9 bis 17 Uhr: Offene Dorfkirche in Bockhorst
- 10 bis 20 Uhr: Parkbad
- 14 bis 18 Uhr: Offene Petri-Kirche
- 15 bis 20 Uhr: Stadtbibliothek